

# Wirtschaftswissenschaft

Die Lehre vom Handeln des Menschen in der Gesellschaft  
im Sinne von Schaffen, Behandeln und Tauschen

**Die Wirtschaftswissenschaft gliedert sich in die Fachgebiete:**

Kosmologie	Die Aussenwelt Das Bewusstsein Das Jenseits Die Innenwelt	Das <b>anthropozentrische Weltbild</b> ist der Schlüssel zum Verständnis der gesamten Wirklichkeit. Das anthropozentrische Weltbild mit den vier einander durchdringenden Welten ist die Grundlage für die Weltformel, für die Weltanschauung und für die Weltordnung. Die Wirtschaft braucht die Weltordnung.
Anthropologie	Der Mensch Die Frau Der Mann Die Liebe	Das <b>gültige Menschenbild</b> ist der jahrhundertlang gesuchte Schlüssel zum Verständnis des Menschen. Das gültige Menschenbild erklärt die Natur und das Wesen des Menschen, die Entwicklung der vier äusseren und der vier inneren Schichten, Körper, Leib, Seele, Geist in verschiedenen Lebensphasen gelenkt oder mitgelenkt durch Archetypen, den Unterschied in der Natur von Mann und Frau und ihrer Liebe zueinander.
Die vier Komponenten einer Firma	Unternehmen Personal Betrieb Kapital	Die Wirtschaft schafft Güter in der Produktion, pflegt Güter in der Behandlung und tauscht Güter im Handel. Die wirtschaftliche Einheit ist die <b>Firma mit den vier Komponenten</b> . Die Firma ist eine natürliche oder eine juristische Person, die unter einem bestimmten Namen in der Gesellschaft als Wirtschaftsfaktor handelt.
Die Weltordnung in der Wirtschaft	Natur Kultur  Landwirtschaft und Gewerbe Dienstleistung und Industrie	Die Weltordnung ist die Synthese von <b>Naturordnung und Kulturordnung</b> . Natur und Kultur sind die beiden Zweige der Wirtschaft. Die Weltordnung muss von der Wirtschaft respektiert werden in den <b>Sektoren Landwirtschaft und Gewerbe</b> , sowie in den <b>Sektoren Dienstleistung und Industrie</b> .
Ethik in der Wirtschaft	Verantwortung  Gerechtigkeit	Die Ethik in der Wirtschaft umfasst die <b>Verantwortung</b> im Schaffen und im Behandeln der Rohstoffe und Güter. Die Ethik in der Wirtschaft betrifft die <b>Gerechtigkeit</b> in der Lohnverhandlung, in der Preisverhandlung und die Gerechtigkeit in der Verteilung der Güter.